

Datenschutzverpflichtungserklärung

- für Mandaten von -

Rechtsanwalt Dirk Mayer - zugleich betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Heithoffweg 5, 44269 Dortmund

Tel.: +49 231/5181723, Fax: +49 231/5181724, e-Mail: RA-D.Mayer@t-online.de

Ich, _____

wurde darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich untersagt ist, zu meiner Person bezogene oder personenbeziehbare Daten unbefugt zu verarbeiten. Jene Daten sind daher nur zu verarbeiten, wenn eine Einwilligung oder eine gesetzliche Regelung diese personenbezogene Datenverarbeitung zulässt oder vorschreibt. Die Grundsätze der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DSGVO festgelegt und beinhalten die nachstehend aufgeführten Verpflichtungen:

Im Rahmen des Mandatsverhältnisses ist es wichtig, von Ihnen personenbezogene Daten zu erheben. Diese sind: *Anrede (Vor- und Nachname), Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse, Nummer Ihrer Identitätskarte (Personalausweis).*

Hierbei handelt es sich um Informationen, die für die Geltendmachung oder Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandatsverhältnisses erforderlich sind.

Die Erhebung Ihrer personenbezogener Daten erfolgt, um Sie als meinen Mandanten identifizieren, angemessen rechtlich beraten sowie anwaltlich vertreten zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung als auch zur Abwicklung eventuell vorliegender Haftungsansprüche sowie zur (Wieder-)Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die personenbezogene Datenverarbeitung ergeht aus den von ihnen getätigten Angaben und ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandates erforderlich.

Diese personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (d.h. 6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres der Mandatsbeendigung) gespeichert und danach gelöscht - es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DSGVO infolge einer längeren Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht zu einer längeren Speicherung verpflichtet werden oder Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DSGVO in eine längere Speicherung Ihrer personenbezogener Daten eingewilligt haben. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte zu anderen als denen nachstehend aufgeführten Zwecken finden nicht statt.

Unter Wahrung des Anwaltsgeheimnisses erfolgt eine Weitergabe nur für die Erfüllung des Mandats. Dazu zählt - zur Wahrnehmung Ihrer rechtlichen Interessen - insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter, Gerichte sowie andere öffentliche Behörden.

Ihnen steht das Recht zu,

- gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen;
- gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen - auch über Verarbeitungszwecke, Kategorien der Daten, Empfängern und geplanten Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, über das Bestehen eines Beschwerderechts, Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten zu verlangen;
- gem. Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogener Daten zu verlangen;
- gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten bei uns zu verlangen, falls nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Informationen, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie eine Löschung ablehnen oder Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigt werden, Sie jedoch diese Daten noch benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gem. Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen einzufordern;
- gem. Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde, Ihrem Aufenthaltsort, Ihrem Arbeitsplatz oder unserem Kanzleisitzes zu beschweren.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigtem Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Soweit Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist der betriebliche Datenschutzbeauftragte Herr Rechtsanwalt Mayer unter der o.g. Anschrift sowie unter RA-D.Mayer@t-online.de zu erreichen.

Ort, Datum

Unterschrift